Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerische Nationalbibliothek
Herausgeber: Schweizerische Nationalbibliothek
Band: 95 (2008)

Rubrik: Centre Dürrenmatt Neuchâtel

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Centre Dürrenmatt Neuchâtel

Die Besucherinnen und Besucher des Centre Dürrenmatt Neuchâtel (CDN) erwartete mit drei Wechselausstellungen, sechs Konzerten und vielfältigen weiteren Veranstaltungen ein abwechslungsreiches Programm. Es fand beim Publikum und in der Presse ein positives Echo. Das CDN zählte 9'172 Besuche.

Das Jahr 2008 stand unter anderem im Zeichen der Forschung und der universitären Bildung. Zum dritten Mal fand die Sommerakademie des Schweizerischen Literaturarchivs im CDN statt. Studierende und Referenten aus ganz Europa gingen dieses Mal der Beziehung zwischen Theater und Gesellschaft nach.
Ein anderes grosses Thema war die Karikatur. In den zwei Ausstellungen *Topor – Enzyklopädie des Körpers* und *Paul Flora – Königsdramen* wurden Werke der Künstler präsentiert.

In *Topor – Enzyklopädie des Körpers* wurden Karikaturen aus den Bänden *Toxicologie* (1970), *Tagträume* (1975) und *Therapie*n (1983) ausgestellt. Roland Topor richtet darin einen mitleidslosen Blick auf den Menschen und seinen Körper. Der schwarze Humor des französischen Künstlers und seine manchmal Grauen erregenden Darstellungen standen im Zentrum der Ausstellung.

Die Schau *Paul Flora –Königsdramen* zeigte Karikaturen aus den Bänden *Königsdramen* (1966) und *Premiere* (1971). Die in diesen Werken dargestellten Figuren und Situationen spielen auf die glorreiche imperiale Vergangenheit Österreichs an, von der aus der Sicht des Künstlers aber nur noch eine hohle und pathetische Hülle übrig geblieben ist.

Ausstellung *Prag 1968*,
© David Perriard

Im Zusammenhang mit der Ausstellung *Paul Flora* stellte die Soirée *Top Dogs: ein modernes Königsdrama* die Frage nach Macht und Machtverhältnissen in der heutigen Zeit. Darüber hinaus widmete sich ein Kolloquium der kontroversen Beziehung zwischen Karikatur und Religion.

Aus Anlass der Fussball-Europameisterschaft gab das CDN eine Postkartenserie mit den Fussball-Karikaturen von Friedrich Dürrenmatt heraus.

Die Ausstellung *Prag 1968* beschäftigte sich mit dem «politischen» Dürrenmatt. Gezeigt wurden die literarischen Dokumente aus Felix Philipp Ingolds Bohemica-Sammlung. Die Ausstellung illustrierte weiter das Engagement Dürrenmatts für den Prager Frühling und die Rezeption seines dramatischen Werks in der Tschechoslowakei. An einer Gesprächsrunde kamen Autoren, Politiker und Intellektuelle aus der ehemaligen Tschechoslowakei zu Wort, die als Zeitzeugen von den damaligen Ereignissen geprägt wurden.

Dürrenmatts Wohnzimmer-Bibliothek

Die Musik spielte im Jahr 2008 ebenfalls wieder eine wichtige Rolle. Der Zyklus *Resonanzen* wurde mit dem Perkussionisten Paul Lovens, dem Gitarristen Christy Doran und der Pianistin Katharina Weber fortgesetzt. Drei weitere Konzerte wurden in Zusammenarbeit mit dem NEC (Nouvel Ensemble Contemporain) organisiert. Zweisprachige Lesungen und verschiedene andere Veranstaltungen standen ebenso auf dem Programm wie die plastische, bildende Kunst. Auf der Terrasse konnte die monumentale Skulptur *Blau Miau* der deutschen Künstlerin Carin Grudda besichtigt werden.

Friedrich Dürrenmatts Bibliothek, die rund 4'000 Bände umfasst, wird derzeit im Rahmen des NB-Projekts «Autorenbibliotheken» katalogisiert. Ende 2008 waren etwa 800 Titel in *HelveticArchives* enthalten. Zudem konnte zusammen mit dem Konservierungsdienst der NB ein Projekt zur Restaurierung alter Bücher begonnen werden.